

# Inhalt

## **Mixed migration flows 4**

Josef SCHEIPL unternimmt einen Streifzug durch die Geschichte der Migration.

## **Migration und Soziale Arbeit 7**

Hans-Uwe OTTO und Wassilios BAROS diskutieren Aufgaben, Möglichkeiten und Grenzen Sozialer Arbeit unter migrationssensibler und verwirklichungsgerechter Perspektive.

## **Migration als „normative Kraft des Faktischen“ 16**

Ayça POLAT geht u. a. den Fragen nach, wann und weshalb ethnokulturelle Differenzlinien für Interaktionsprozesse bedeutsam werden können und welche Handlungsanforderungen daraus in der Sozialen Arbeit resultieren.

## **Bildungswege aus der Asylfalle 19**

Hans Karl PETERLINI und Stephan STING stellen einen neuen Universitätslehrgang vor, der asylberechtigten Personen mit hohen Qualifikationen aus dem Herkunftsland berufliche Perspektiven eröffnen soll.

## **Lebenspraxen als Widerstand 22**

Erol YILDIZ rückt den Begriff „postmigrantisch“ als kontrapunktischer Lesart gesellschaftlicher Verhältnisse in den Fokus seiner Betrachtungen.

## **Sozial auffällige Jugendliche mit Migrationshintergrund 24**

Rainer KILB beleuchtet sozialpädagogische Arbeit mit sozial auffälligen und gewaltbereiten jungen MigrantInnen aus differenzierten Gesichtspunkten.

## **Zwischen Individualisierung und Integration 28**

Stefan GAITANIDES erforscht die Teilhabe von Menschen mit Migrationsgeschichte an den Angeboten der Sozialpädagogik und erläutert Lernziel reflexiver interkultureller Kompetenz.

## **Ich heiße Jawid und nicht UMF 32**

Eine traumasensible pädagogische Begleitung kann wesentlich zum Gelingen der Wege von jungen Menschen mit Kriegs- und Fluchterfahrungen beitragen, pointiert Christina ROTHDEUTSCH-GRANZER.

## **Angekommen – und dann? 36**

Marianne RAUWALD betrachtet Nöte, Bedarfe und vor allem Folgen der zumeist kumulativen traumatischen Erfahrungen junger Geflüchteter aus psychotraumatologischer Sicht.

## **Herausforderungen in der Arbeit mit UMF 38**

Maureen KITT gibt sehr persönliche und emotionale Einblicke in ihre Arbeit mit minderjährigen unbegleitenden Flüchtlingen.

## **Darf man AsylbewerberInnen erziehen? 12**

Michael WINKLER will mit einem provokanten Plädoyer Anstoß geben, für eine Sozialpädagogik, der es gelingen möge, über ein gemeinsames Leben für alle nachzudenken.

## **Beziehung als Chance 41**

Julia KERBL und Fabian REICHER lassen hinter die Kulissen ihrer Arbeit mit Jugendlichen, die mit (neo-)salafistischen Strömungen sympathisieren, blicken.

## **Leben in einer Gastfamilie 43**

Dieter SCHRATTENHOLZER, Irene HOCHEGGER und Markus Franz BALOGH erzählen von emotionalen Erlebnissen mit Gastfamilien von UMF.

## **Brücken bauen 45**

Sophie SPERL stellt die Struktur des Projekts „Start Wien – das Jugendcollege“ vor.

## **Hilfe für unbegleitete Kinderflüchtlinge 47**

Josef HIEBL präsentiert den Wiener Weg der Flüchtlingshilfe und deren rechtliche Grundlagen.

## **auszeit 40**

## **Literatur 50**

## **Fortbildung/Inserate 21/50/51**

